



Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG

# Integrierter Masterstudiengang Weltgesellschaft & Weltpolitik





## EIN EINZIGARTIGES INTERDISZIPLINÄRES KOOPERATIONSPROJEKT

*Wir leben in einem Zeitalter rapiden globalen Wandels. Gesellschaftliche Prozesse sind zunehmend über staatliche Grenzen hinweg vernetzt. Politische Strukturen werden neu geordnet. Die Konturen der neuen Weltordnung treten jedoch nur zögernd zutage und sind von tiefen Gegensätzen geprägt. Dieser globale Wandel lässt sich in seiner sozialen, kulturellen, ökonomischen, politischen und rechtlichen Komplexität nur aus einer interdisziplinären Perspektive heraus erschließen. Der Masterstudiengang «Weltgesellschaft und Weltpolitik» eröffnet seinen Studierenden aufgrund seiner einzigartigen fachlichen Zusammensetzung und thematischen Fokussierung einen solchen umfassenden und fundierten Zugang zu Fragen der Globalisierung.*

Der Masterstudiengang «Weltgesellschaft und Weltpolitik» kombiniert die soziologische, ethnologische, ökonomische, politik- und rechtswissenschaftliche Analyse von Globalisierungsprozessen. Thematisch passende Angebote aus diesen fünf Fächern füllen die zwei inhaltlichen Module des Studienganges und können in unterschiedlichen Kombinationen und fachlichen Spezialisierungen studiert werden. Ziel des Studiengangs ist es, ein Angebot bereitzustellen, das einerseits eine fundierte Forschungsorientierung und andererseits die Möglichkeit einer individuellen Praxiskomponente bietet. Der Studiengang erlaubt ein hohes Mass an Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten und fördert damit die Selbstorganisation und Eigenkompetenz der Studierenden. Die «teaching philosophy» des interdisziplinären Studiengangs sieht Masterstudierende als Experten, die – mit Hilfe der Moderation von Lehrenden – auch voneinander lernen.



## DIE DREI INHALTLICHEN MODULE DES STUDIENGANGS

Im **Modul Weltgesellschaft** erlaubt die Kombination dieser sozialwissenschaftlichen Disziplinen, die historische Besonderheit der heutigen Weltgesellschaft herauszuarbeiten. Diese Besonderheit zeigt sich beispielsweise in der Entwicklung globaler Funktionssysteme (wie Ökonomie, Wissenschaft, Religion und Recht), grenzüberschreitender Vernetzung, transnationaler Kommunikation und Mobilität. Neben den integrativen Tendenzen werden auch die kulturellen regionalen Besonderheiten und die Konfliktlinien der Weltgesellschaft sowie die unterschiedliche Formen ihrer sozialen, politischen und rechtlichen Bearbeitung behandelt.

Das **Modul Weltpolitik** konzentriert sich auf die Formen grenzüberschreitender Verregelung und ihre demokratische Legitimität, auf Märkte und ihre politische Steuerung, sowie auf Fragen der Migration und Staatsbürgerschaft. Der Schwerpunkt liegt auf den globalen (u.a. UNO, WTO, IWF...) und regionalen (u.a. EU, NAFTA, ASEAN...) Strukturen des Regierens jenseits des Staates, auf der Analyse der daran beteiligten staatlichen und nicht-staatlichen Akteuren sowie auf den Inhalten der daraus resultierenden Regierungsleistungen. Das schliesst juristische Aspekte zunehmender internationaler Verrechtlichung und die ökonomische Analyse entgrenzter Handels- und Finanzströme mit ein.

Studierende lernen im Verlauf des Studiums, eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln, zu bearbeiten und praktische Problemstellungen zu lösen. Auf der Vermittlung methodischer Grundlagen aufbauend, bietet das **Forschung-Praxis-Methoden Modul** zusätzliche Spezialisierungsmöglichkeiten. Zur Wahl stehen Lehrveranstaltungen zu quantitativen und qualitativen Methoden der Sozialwissenschaften, wissenschaftliche Workshops, die auch «Praktiker» aus einschlägigen Organisationen einschliessen können, oder ein frei gewähltes, mindestens achtwöchiges Praktikum mit anschliessender Auswertung. Das Praktikum und die dazugehörige Auswertung bieten besondere Möglichkeiten der Verzahnung von Studium und beruflichen Perspektiven.

## STUDIENUMFANG

Das Studium umfasst insgesamt 120 Credit Points (CP) gemäss ECTS. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester; ein Teilzeit-Studium von entsprechend längerer Dauer ist möglich.

Diese 120 CPs verteilen sich folgendermassen auf die einzelnen Module:

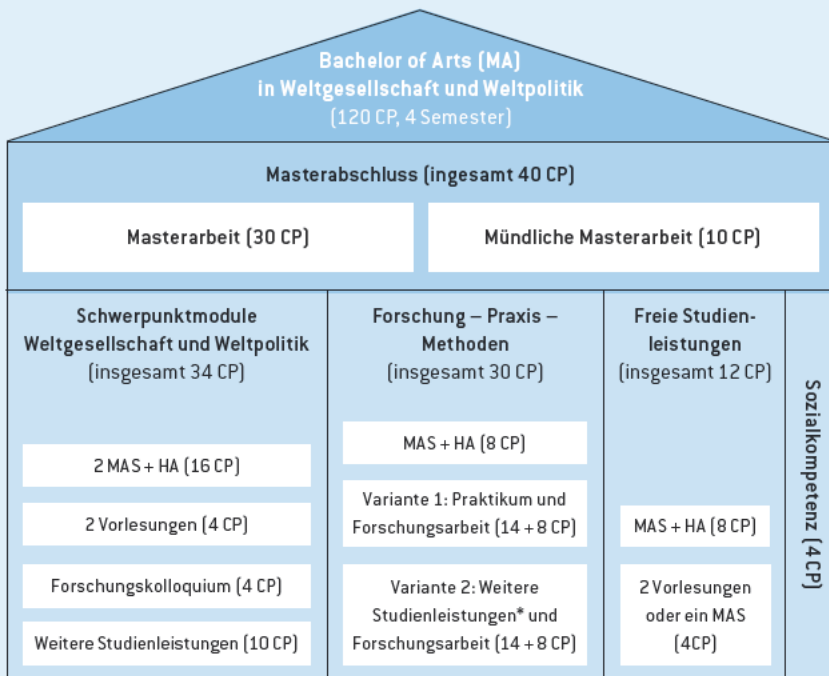
*Schwerpunktmodule Weltgesellschaft und Weltpolitik: 34 CP*

*Forschung-Praxis-Methoden: 30 CP*

*Freie Studienleistungen und Sozialkompetenz 16 CP*

*Masterarbeit: 30 CP*

*Mündliche Masterprüfung: 10*



\* Vorlesungen, Haupt-/Masterseminare oder wissenschaftlicher Workshop aus dem Bereich Methoden  
 MAS= Masterseminar  
 HA= schriftliche Hausarbeit

## QUALIFIKATION UND PERSPEKTIVEN

Aufgrund des interdisziplinären Zuschnitts des Studiengangs Weltgesellschaft und Weltpolitik sind die erworbenen Kompetenzen in vielen Bereichen einsetzbar und eröffnen ein breites Spektrum von möglichen beruflichen Karrieren.

AbsolventInnen qualifizieren sich für obere Kaderpositionen sowie für eine akademische Laufbahn, die auch Anschlüsse an das Promotionsstudium einschlägiger Disziplinen eröffnet (z.B. Soziologie, Politikwissenschaft, Kultur- und Sozialanthropologie). Gleichzeitig können individuelle Schwerpunktsetzungen verfolgt werden, die für die persönliche und fachliche Entwicklung wesentlich sind. Nachfolgend sind beispielhaft einige mögliche Berufsfelder angedeutet:

### **Forscherin/Forscher**

Probleme theoretisch reflektieren, Forschungsfragen formulieren, Lösungswege antizipieren, (empirische) Daten sammeln, aufbereiten, analysieren, redigieren, Ergebnisse präsentieren.

Potenzielle Arbeitgeber: Universitäten, Think Tanks von Wirtschaft und Politik

### **Beraterin/Berater, Analytistin/Analyst**

In Stabsfunktionen Positionspapiere zu politischen oder rechtlichen Themen mit Bewusstsein für historische Abhängigkeiten und politische Konfliktlinien verfassen.

Potenzielle Arbeitgeber: Öffentliche Verwaltung, Grossfirmen, NGOs, Verbände

### **Communications Officer, PR**

Für Organisationen mit multikulturellem Umfeld (intern sowie extern) rasch und fundiert kommunizieren.

Potenzielle Arbeitgeber: Internationale Organisationen, NGOs, multinationale Unternehmen

### **Projektmanagerin/Projektmanager, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in**

Projekte für NGOs, Universitäten, Unternehmen und andere Organisationen planen, leiten, koordinieren und abschliessen.

Potenzielle Arbeitgeber: Unternehmen, öffentliche Verwaltung, internationale Organisationen

### **Publizistin/Publizist**

Schriftliche und mündliche Stellungnahmen zu aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in Radio, Fernsehen und Printmedien.

Potenzielle Arbeitgeber: Rundfunk und Fernsehen, Zeitungen und Zeitschriften

## DOZIERENDE

Der Masterstudiengang verfügt über einen breiten, international renommierten Lehrkörper. Jedes Jahr wird dieser noch zusätzlich durch ausgewiesene Experten aus dem In- und Ausland ergänzt.



**Prof. Dr. André Bächtiger**  
*SNF-Förderprofessur  
für Politikwissenschaft*



**Prof. Dr. Bettina Beer**  
*Professur für Ethnologie*



**Prof. Dr. Joachim Blatter**  
*Professur für Politikwissenschaft*



**Prof. Dr. Martina Caroni**  
*Professur für öffentliches Recht  
und Völkerrecht*



**Prof. Dr. Rainer Diaz-Bone**  
*Professur für Soziologie  
und Methoden*



**Prof. Dr. Jürg Helbling**  
*Professur für Ethnologie*



**Prof. Dr. Roland Hodler**  
*Professur für Internationale  
Ökonomie*



**Prof. Dr. Sandra Lavenex**  
*Professur für Internationale  
Beziehungen und Global Governance*



**Prof. Alexander H. E. Morawa**  
*Professur für Vergleichendes  
und Anglo-Amerikanisches Recht*



**Prof. Dr. Rudolf Stichweh**  
*Professur für Soziologische Theorie  
und Allgemeine Soziologie*



## LUZERN ALS STUDIENORT

Jung, modern und qualitätsbewusst – so wie die Stadt Luzern präsentiert sich auch die Universität Luzern. Neben einem idealen universitären Umfeld bieten Luzern und die Zentralschweiz ein breites kulturelles und sportliches Angebot in einer wunderschönen Umgebung.

Die Stadt Luzern liegt im Herzen der Zentralschweiz und am Fusse der Alpen. Trotzdem ist Luzern mit dem öffentlichen Verkehr in weniger als einer Stunde aus Zürich und Bern zu erreichen.

Dank dem Uni-Neubau, der im Herbst 2011 eröffnet wird, bieten sich in Luzern ideale Voraussetzungen zum Studieren. Das neue Hauptgebäude der Universität Luzern liegt direkt neben dem Bahnhof und dem wunderschönen Vierwaldstättersee.

Die Universität Luzern bietet neben dem ausgezeichneten und international vernetzten Lehrkörper auch hervorragende Betreuungsverhältnisse. Ein enger persönlicher Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden ist erwünscht und wird gefördert. Dank den kleinen Seminarteilnehmerzahlen (10 – 20 Studierende) zeichnet sich die Lehre an der Universität Luzern besonders durch ihre Interaktivität aus.

## ANMELDUNG UND ZULASSUNG ZUM MASTERSTUDIUM

Für die Zulassung zum Masterstudiengang Weltpolitik und Weltgesellschaft müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (i. d. R. Bachelor),
- mindestens 60 CP in einer dieser Studienrichtungen: Kultur- und Sozialanthropologie (oder Ethnologie), Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Soziologie, Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften, oder Geschichte.

Die Anmeldung zum Masterstudium erfolgt über das Uni-Portal (<https://portal.unilu.ch>). Anmeldefrist ist der 30. April für das Herbstsemester und der 30. November für das Frühjahrssemester.

## KONTAKT

### **Studiengangsleitung:**

Prof. Sandra Lavenex (PhD) ([sandra.lavenex@unilu.ch](mailto:sandra.lavenex@unilu.ch))  
Professur für Internationale Beziehungen und Global Governance

### **Studienberatung und Fragen zur Zulassung:**

Michael Buess ([michael.buess@unilu.ch](mailto:michael.buess@unilu.ch))  
+41 41 229 57 11

Universität Luzern  
Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Politikwissenschaftliches Seminar  
Frohburgstrasse 3  
Postfach 4466  
6002 Luzern

[www.unilu.ch/weltgesellschaft-weltpolitik](http://www.unilu.ch/weltgesellschaft-weltpolitik)